

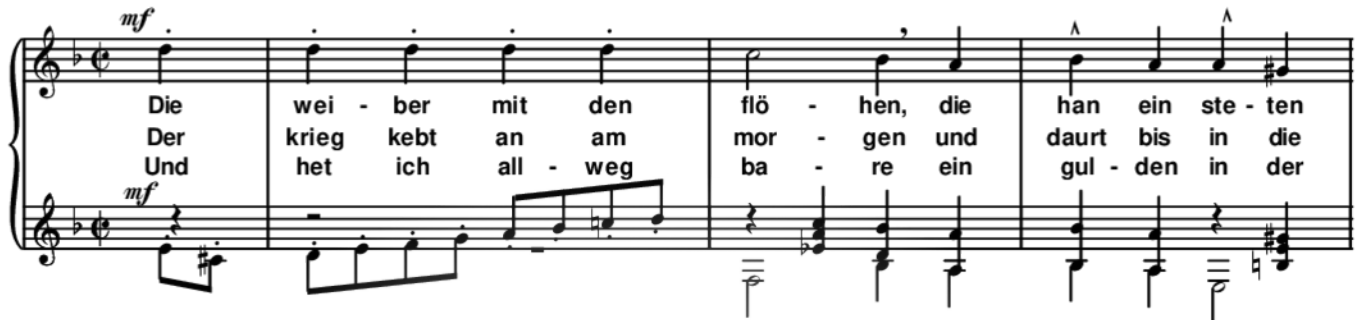
Die weiber mit den flöhen

Text: um 1530 nach einem fliegendem Blatt

Melodie: 1540 nach Georg Forster

Spöttisch, schnell

mf



Die Der Und
krieg. Sie
hand, als

wei - ber mit den
kriegt ich an am
het ich all - weg

flö - hen, die
mor - gen und
ba - re ein

han ein ste - ten
dauert bis in die
gul - den in der

krieg. Sie
hand, als

gä - ben aus gar
weiber tun nit bor -
oft die wei - ber

le - hen, daß
und be -
ren nach

war nur all er -
ben an ein schlacht,
flö - hen un - ters

schlug und
gwand: ich

musicalion

klicken für mehr

rall.



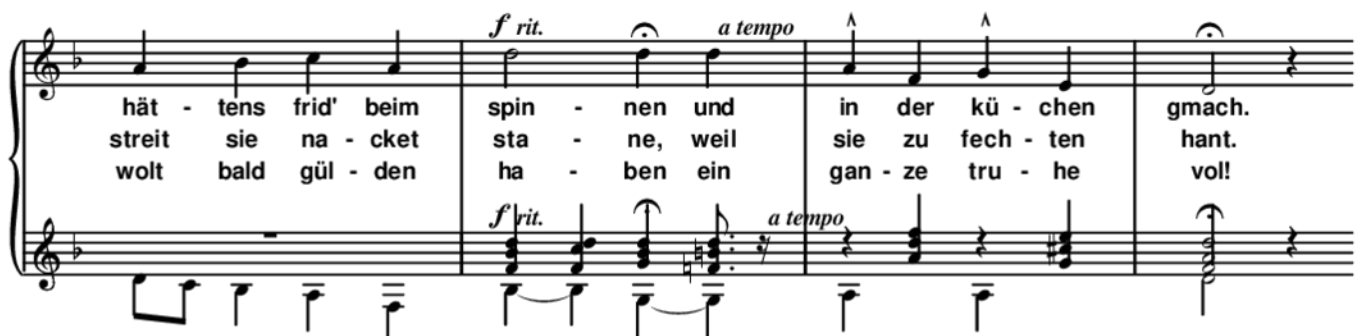
ließ ir kein ent -
die schlacht facht a -
würde ein rei - cher

rin - nen, das
ne, wer - fens
kna be und

wär der wei - ber
von sich das ge -
het ein köst - lich

rach. So
wand, im
zoll, ich

f rit. *a tempo*



hät - tens frid' beim
streit sie na - cket
wolt bald gül - den

spin - nen und
sta - ne, weil
ha - ben ein

in der kü - chen
sie zu fech - ten
gan - ze tru - he

gmach.
hant.
voll!

* nicht viele Umstände machen

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Die Weiber mit den Flöhen](#)

Komponist: [Georg Forster](#)

Epoche: Renaissance

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)